



Bevölkerungsmonitoring 2020

Gesamtstadt und Stadtteile

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	1
Prognosewerte Demographiebericht 2019.....	3
Gesamtstadt Bensheim	7
Kernstadt Bensheim	10
Auerbach	13
Fehlheim.....	16
Gronau	19
Hochstädten.....	22
Langwaden	25
Schönberg	28
Schwanheim	31
Wilmshausen	34
Zell	37
Impressum.....	40

Grundlagen

Ziel und Inhalt des Stadtteil-Monitorings

Ziel des vorliegenden Stadtteil-Monitorings ist die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen Bensheims bis zum Jahr 2020.

Zunächst erfolgt eine Darstellung der Bevölkerungsentwicklung für die Gesamtstadt und die Kernstadt in Form von Tabellen und Grafiken. Im Anschluss wird die Entwicklung der Bevölkerung in den neun Stadtteilen Bensheims in den gleichen Tabellen und Grafiken dargestellt.

Die Kennzahlentabellen beinhalten die Gesamteinwohnerzahl, den Altersmedian und Altersdurchschnitt sowie die Anteile der relevanten Altersgruppen in den Jahren 2007, 2019, 2020 und im Prognosejahr 2043.

In Balkendiagrammen wird die Entwicklung der Einwohnerzahl der Jahre 2007 bis 2020, die Altersverteilung der Bevölkerung im Jahr 2020 und die Veränderungen der Altersgruppen zwischen dem Jahr 2007 und 2020 dargestellt.

Herkunft der Daten

Die Basisdaten zur Einwohnerzahl entstammen Datenauswertungen von Ekom21. Der Stichtag ist der 31.12. des entsprechenden Jahres.

Die in der Kennzahlentabelle enthaltenen Prognosewerte für das Jahr 2043 entstammen aus der Bevölkerungsprognose 2018 bis 2043 aus dem Demographiebericht 2019 der Stadt Bensheim.

Hinweise zu den Altersgruppen

0 < 6 Jahre	Altersgruppe der Kinder von der Geburt bis zum Eintritt in das Schulalter
6 < 18 Jahre	Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen im Schulalter
18 < 27 Jahre	Altersgruppe der jungen Erwachsenen in Ausbildung und Berufseinstieg
27 < 40 Jahre	Altersgruppe der Familiengründer und relevante Gruppe für den Erwerb bzw. Neubau von (familiengerechten) Eigenheimen
40 < 60 Jahre	Altersgruppe in der Familien- und Erwerbsphase
20 < 65 Jahre	Altersgruppe der potentiell Erwerbstätigen (Erwerbspersonenpotential)
Frauen 40 <60	Altersgruppe der Töchter/Schwiegertöchter erbringen den mit Abstand größten Teil der Unterstützungs- und Hilfeleistungen für ältere Menschen
60 <80 Jahre	Altersgruppe der „Jungen Alten“ mit steigender Gesundheit sowie geistiger und körperlicher Fitness, viel Wissen und Zeit → „Ehrenamtspotential“
Über 80 Jahre	Altersgruppe der Hochaltrigen

Altersmedian

Der Altersmedian teilt die Bevölkerung in zwei gleich große Gruppen oberhalb und unterhalb dieses Wertes. Die eine Hälfte der Bevölkerung ist jünger, die andere Hälfte älter als das jeweils angegebene Alter.

Prognosewerte Demographiebericht 2019

Im Demographiebericht 2019 wird die Bevölkerungsprognose für Bensheim im Prognosezeitraum 2018 bis 2043 dargestellt. Die dem Bevölkerungsmodell zugrunde liegenden Daten zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz stammen aus den Daten des Einwohnermeldewesens (Ekom21) zum Stichtag 31.12.2018.

Für die Erstellung der Bevölkerungsprognose 2018-2043 wurde das „Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe“ verwendet. Nach diesem Modell wird die Bevölkerungsentwicklung, nach Geburtsjahr und Geschlecht getrennt, für alle Raumeinheiten separat gerechnet. Für die Berechnungen der natürlichen Bevölkerungsentwicklung wird die bestehende Bevölkerung der Stadt Bensheim ohne Beeinflussung durch Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortgeschrieben. Sowohl die Geburten- als auch die Sterbeziffern werden unverändert angenommen, wodurch die Entwicklung der Bevölkerung von Bensheim ohne Veränderung durch Zu- und Abwanderung abgebildet wird. Diese Berechnungen sind somit am wenigsten durch Annahmen beeinflusst, jedoch unrealistisch, da die Bevölkerungsentwicklung sehr sicher von Wanderungsbewegungen beeinflusst werden wird. Bezüglich der Wanderungen trifft der Demographiebericht unterschiedliche Annahmen hinsichtlich der Höhe der zu erwartenden Wanderungsgewinne bzw. –verluste. Die unterschiedlichen Annahmen ergeben sich durch die Berechnung einer unteren, einer mittleren und einer oberen Variante.

Die **untere Variante** geht davon aus, dass sich die Wanderungsbewegungen in den kommenden Jahren immer weiter reduzieren. Bis 2020 werden noch die gleichen Wanderungsbewegungen wie 2016 bis 2018 angenommen. Danach reduzieren sich die Wanderungen von 2021 bis 2034 jährlich um 6%. Von 2035 bis 2043 werden nur noch 10% der Wanderungsbewegungen angenommen.

Die **mittlere Variante** geht zunächst davon aus, dass sich 2019 und 2020 die Wanderungsbewegungen aus den Basisjahren 2016 bis 2018 weiterhin fortsetzen. Von 2021 bis 2025 steigen die Wanderungsbewegungen um 20% an, um sich anschließend 2026 bis 2031 wiederum 30% zu reduzieren und damit bei 90% der Wanderungen in den Basisjahren zu liegen. Von 2032 bis 2043 wird von einer weiteren Reduzierung um 10% also von 80% der Wanderungen in den Basisjahren ausgegangen.

Die **obere Variante** mit „stark steigender Wanderung“ geht von 2019 bis 2020 von einer gleichbleibenden Wanderungsbewegung aus den Basisjahren 2016 bis 2018 aus. Von 2021 bis 2025 verstärken sich die Wanderungsbewegungen um 50% und nehmen 2026 bis 2031 wieder um 30% ab, wobei sie dann bei 120% der Wanderungen der Basisjahre liegen. In den Jahren von 2032 bis 2043 werden 100% der Wanderungsbewegungen der Basisjahre angenommen.

Evaluation der Prognosewerte

Durch das Bevölkerungsmonitoring für die Gesamtstadt und die Stadtteile, welches regelmäßig erstellt wird, lässt sich die tatsächliche Entwicklung des jeweiligen Jahres mit der im Demographiebericht prognostizierten Entwicklung vergleichen. Um einen Überblick über die Abweichungen zu erhalten, wird ein Vergleich zwischen den Prognosewerten für das Jahr 2020, sowohl in der mittleren Variante als auch in der oberen Variante, und den tatsächlichen Werten des Jahres 2020 vorgenommen und in nachfolgender Tabelle (Seite 6) dargestellt. Weiterhin wird die Differenz zwischen den tatsächlichen Werten für das Jahr 2020 und den im Demographiebericht 2019 prognostizierten Werten für das Jahr 2043 in der mittleren und oberen Variante dargestellt, um darzulegen inwieweit die Prognosewerte für die Zukunft bereits im Jahr 2020 unterschritten oder überschritten werden.

Zunächst ist anzumerken, dass die Prognosewerte der mittleren und der oberen Variante für das Jahr 2020 identisch sind. Dies liegt daran, da bei beiden Varianten davon ausgegangen wird, dass sich die Wanderungsbewegungen aus den Basisjahren 2016 bis 2018 in den Jahren 2019 und 2020 fortsetzen. Erst ab dem Jahr 2021 unterscheiden sich die Prognosewerte zwischen der mittleren und oberen Variante.

Die Einwohnerzahl der Gesamtstadt wurde für das Jahr 2020 im Demographiebericht 2019 sowohl in der mittleren als auch in der oberen Variante auf 41.954 Einwohner prognostiziert. Bei Betrachtung des tatsächlichen Wertes im Jahr 2020 wird deutlich, dass dieser mit 41.924 lediglich 30 Personen (0,1%) unter dem für das Jahr prognostizierten Wert liegt. Den Prognosewert der mittleren Variante für das Jahr 2043 unterschreitet der tatsächliche Wert um 982 Personen, den der oberen Variante um 2.438 Personen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Anzahl der Kinder bis zu sechs Jahren ist anhand der Tabelle zu erkennen, dass der tatsächliche Wert im Jahr 2020 die für das Jahr in beiden Varianten prognostizierten Werte ebenfalls geringfügig um 13 Personen (0,5%) unterschreitet. Auffällig ist jedoch, dass der Prognosewert der mittleren Variante für das Jahr 2043 im Jahr 2020 bereits um 321 Personen (13,2%) überschritten wird. Ebenfalls auffällig, ist die Differenz zwischen dem Prognosewert für das Jahr 2020 und dem tatsächlichen Wert im Jahr 2020 in der Altersgruppe 18 bis 27 Jahre. Dieser Prognosewert liegt hier in beiden Varianten bei 3.864 Personen, wohingegen der tatsächliche Wert 106 Personen darunter, bei 3.758 Personen, liegt.

In der Altersgruppe 27 bis 40 Jahre (Familiengründung) ist anhand der Tabelle deutlich zu erkennen, dass die Abweichung von einer Person zwischen den im Demographiebericht prognostizierten Werten und den tatsächlichen Werten für das Jahr 2020 äußerst gering ist. In der Altersgruppe 40 bis 60 Jahre (Familien- und Erwerbsphase) sind positive Abweichungen von 53 Personen gegenüber dem Prognosewert beider Varianten für das Jahr 2020 zu verzeichnen. Hinsichtlich des Vergleichs der tatsächlichen Werte mit den Werten, welche in diesen beiden Altersgruppen für das Jahr 2043 in der mittleren Variante prognostiziert wurden ist jedoch klar erkennbar, dass die tatsächlichen Werte die Prognosewerte bereits im Jahr 2020 um 972 Personen (Familiengründung) und 842 Personen (Familien- und Erwerbsphase) übersteigen.

In der Altersgruppe Ehrenamtspotential (60-80 Jahre) ist anhand der Tabelle zu erkennen, dass der Prognosewert beider Varianten für das Jahr 2020 im Vergleich zum tatsächlichen Wert im Jahr 2020 um 43 Personen (0,5%) unterschritten wird. Ebenfalls unterschreitet der tatsächliche Wert im Jahr 2020 den Prognosewert der mittleren Variante für das Jahr 2043 um 1.165 Personen, den der oberen Variante um 1.280 Personen.

Die höchste Positivdifferenz ist in der Altersgruppe der Hochaltrigen (ab 80 Jahre) zu verzeichnen. Der tatsächliche Wert im Jahr 2020 überschreitet den in beiden Varianten prognostizierten Wert um 90 Personen (3,2%), wohingegen er den für das Jahr 2043 prognostizierten Wert der mittleren Variante von 3.993 Personen um 1.174 (41,6%) unterschreitet.

Zusammenfassend lässt sich bei Betrachtung des Vergleiches zwischen den Prognosewerten und der tatsächlichen Bevölkerungszahlen entsprechend den Altersgruppen im Jahr 2020 erkennen, dass es sowohl Ausschläge in die positive als auch in die negative Richtung gibt. Besonders herausragend sind hier die Altersgruppe 18 bis 27 Jahre (Ausbildung) mit einer Unterschreitung des Prognosewertes von 3.864 Personen um 106 Personen gegenüber dem tatsächlichen Wert im Jahr 2020 und die Altersgruppe der Hochaltrigen (ab 80 Jahre), in welcher der tatsächliche Wert den Prognosewert für das Jahr 2020 um 90 Personen überschreitet.

Besonders treffend wurde die Anzahl der Personen in der Altersgruppe Familiengründung (27-40 Jahre) in beidem Varianten prognostiziert. In dieser Altersgruppe ist im Vergleich zum tatsächlichen Wert lediglich eine Abweichung von einer Person zu verzeichnen.

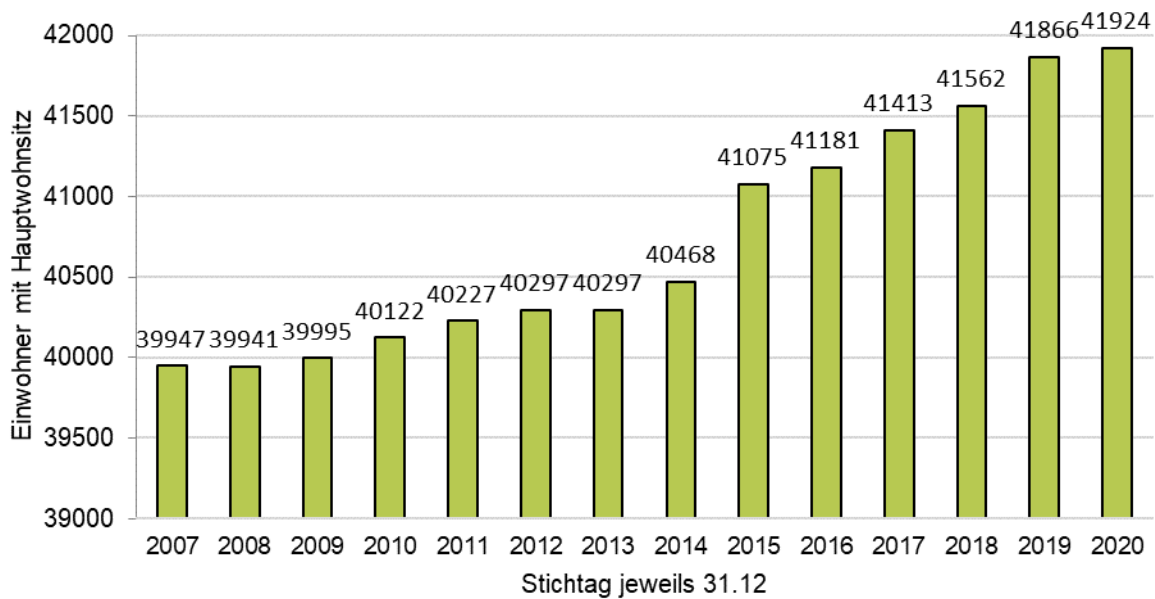
	Prog- nose 2019 mittlere und obere Variante für 2020	Prog- nose 2019 mittlere Variante für 2043	Prog- nose 2019 obere Variante für 2043	Tatsäch- liche Werte 2020	Differenz 2020 zu Prognose werte 2020 mittlere und obere Variante	Differenz 2020 zu Prognose 2043 mittlere Variante	Differenz 2020 zu Prognose 2043 obere Variante
Einwohner Gesamtstadt	41.954	42.906	44.362	41.924	-30 -0,1%	-982	-2.438
Kinder bis zu 6 Jahren	2.439	2.105	2.156	2.426	-13 -0,5%	321	270
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre	4.510	5.071	5.376	4.499	-11 -0,2%	-572	-877
Ausbildung 18 bis 27 Jahre	3.864	3.963	4.081	3.758	-106 -2,8%	-205	-323
Familien- gründung 27 bis 40 Jahre	6.579	5.608	5.774	6.580	1 0%	972	806
Familien- und Erwerbs- phase 40 bis 60 Jahre	12.431	11.642	12.362	12.484	53 0,4%	842	122
Ehrenamts- potenzial 60 bis 80 Jahre	9.401	10.523	10.638	9.358	-43 -0,5%	-1.165	-1.280
Hochaltrige ab 80 Jahre	2.729	3.993	3.975	2.819	90 3,2%	-1.174	-1.156

Gesamtstadt Bensheim

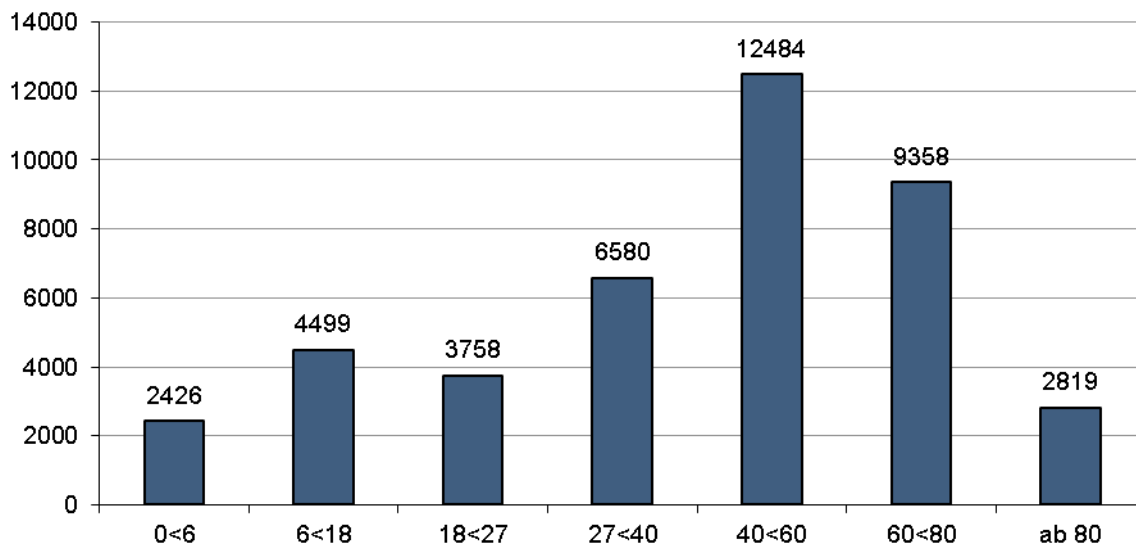
Kennzahlen

<u>Bensheim Gesamtstadt</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	39.947	41.866	41.924	42.906	44.362
Alters-Median	43 J.	47 J.	47 J.	48 J.	46 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,5 J.	44,9 J.	45 J.	47 J.	47 J.
- Frauen	43,7 J.	46,2 J.	46,3 J.	48 J.	48 J.
- Männer	41,3 J.	43,5 J.	43,7 J.	45 J.	45 J.
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	2.086 5,2%	2.401 5,7%	2.426 5,8%	2.105 4,9%	2.156 4,9%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	5.140 12,9%	4.500 10,8%	4.499 10,7%	5.071 11,8%	5.376 12,1%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	24.307 60,8%	24.980 60%	24.896 59,4%	23.021 53,7%	24.059 54,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	6.358 3,5	6.322 2,4	6.315 2,2	5.603 1,4	5.972 1,5
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	7.833 19,6%	9.339 22,3%	9.358 22,3%	10.523 24,5%	10.638 24%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.802 4,5%	2.642 6,3%	2.819 6,7%	3.993 9,3%	3.975 9%

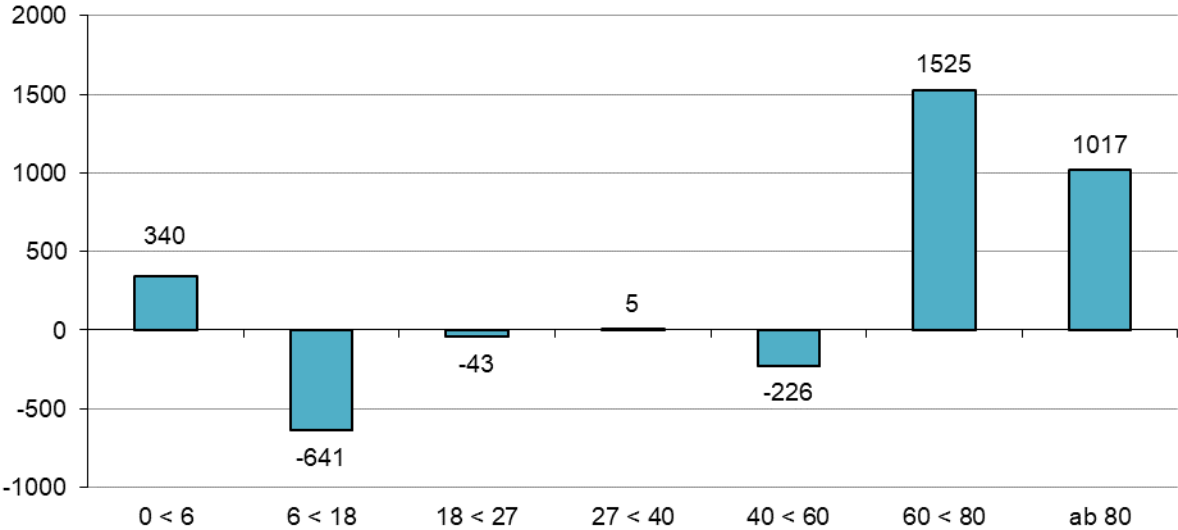
Bevölkerungsentwicklung Stadt Bensheim 2007-2020



Altersverteilung Stadt Bensheim 2020



Veränderung der Altersgruppen in der Stadt Bensheim im Vergleich zum Jahr 2007

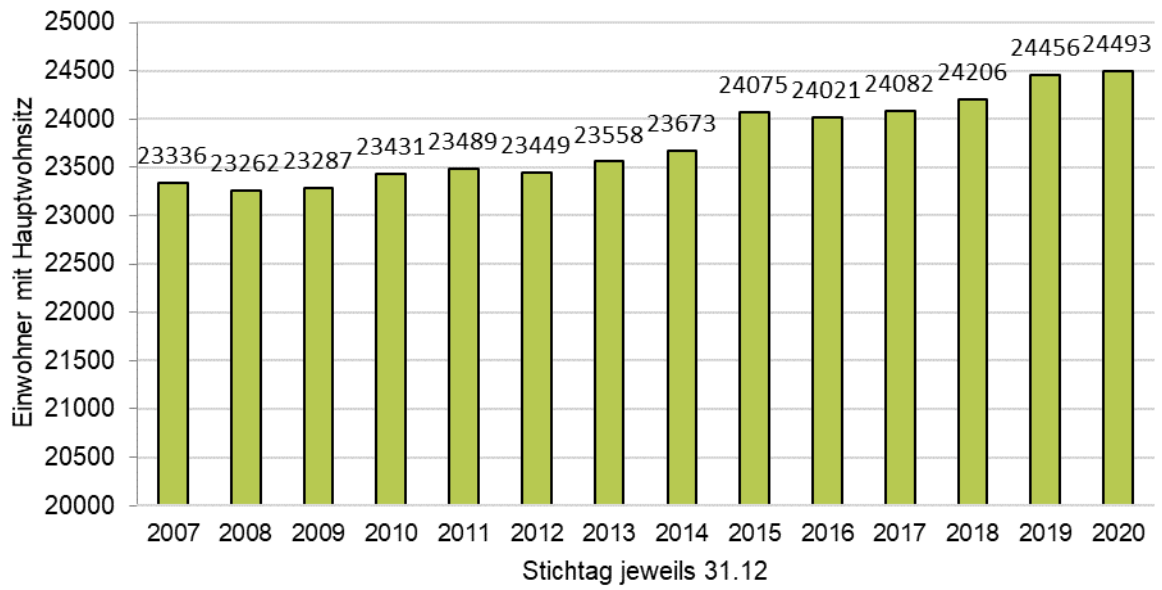


Kernstadt Bensheim

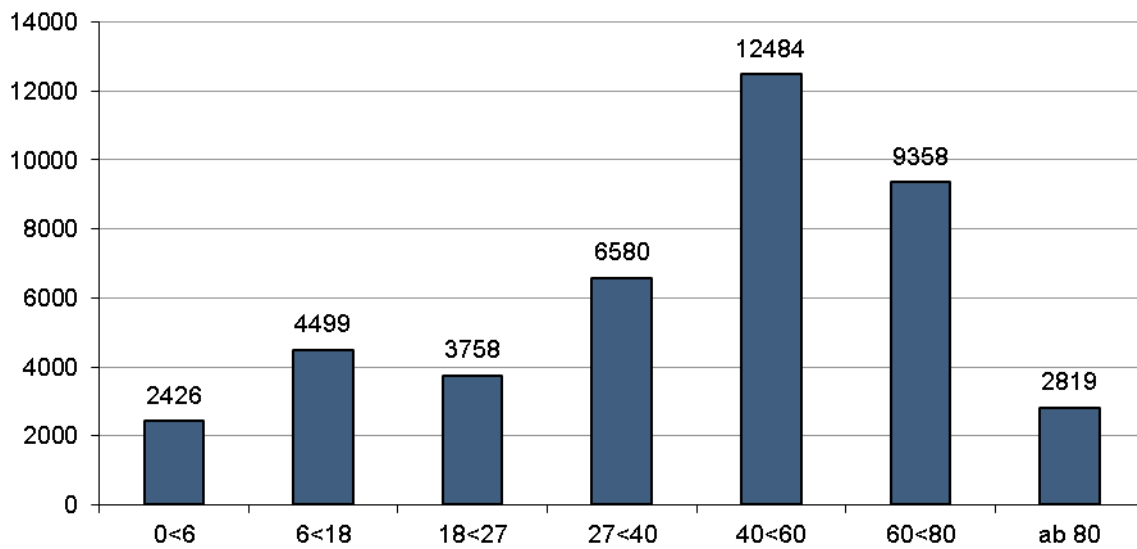
Kennzahlen

<u>Bensheim Kernstadt</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	23.323	24.456	24.493	24.150	24.874
Alters-Median	43 J.	47 J.	47 J.	48 J.	48 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,8 J.	45,3 J.	45,4 J.	47,3 J.	47,1 J.
- Frauen	44,3 J.	46,8 J.	47 J.		
- Männer	41,3 J.	43,7 J.	43,8 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.175 5,0%	1.393 5,7%	1.416 5,8%	1.151 4,8%	1.186 4,8%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	2.935 12,6%	2.444 10%	4.499 10,7%	2.807 11,6%	2.961 12%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	14.206 60,9%	14.556 59,5%	14.471 59%	12.813 53,1%	13.266 53,3%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	3.647 3,1	3.568 2,1	3.538 2,0	2.950 1,2	3.062 1,2
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	4.578 19,6%	5.570 22,8%	5.567 22,7%	6.458 126,7%	5.988 24,1%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.160 5,0%	1.663 6,8%	1.767 7,21%	2.471 10,2%	2.500 10%

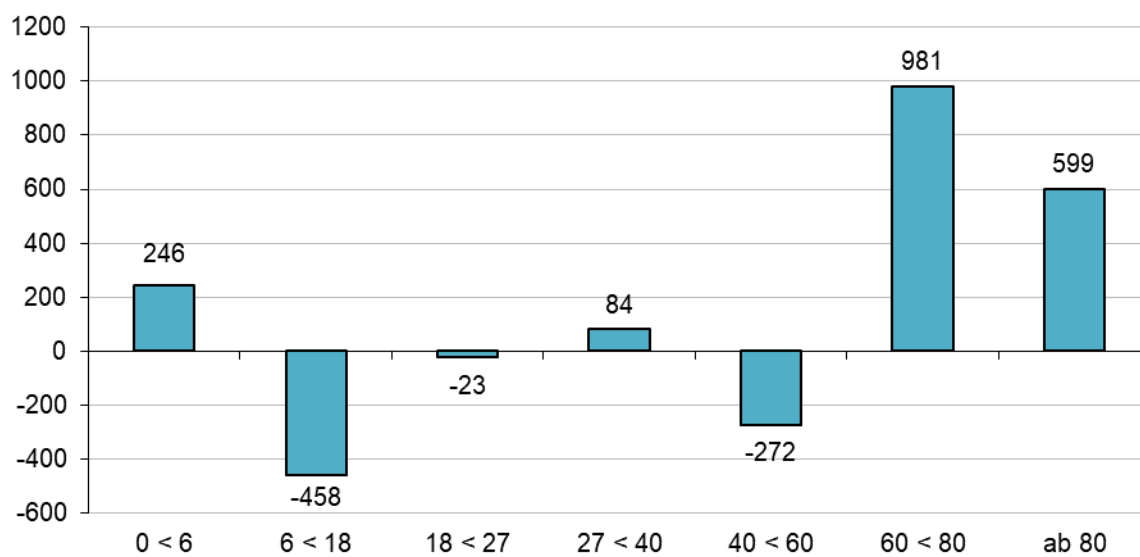
Bevölkerungsentwicklung Kernstadt Bensheim 2007-2020



Altersverteilung Kernstadt Bensheim 2020



Veränderung der Altersgruppen in der Kernstadt Bensheim im Vergleich zum Jahr 2007

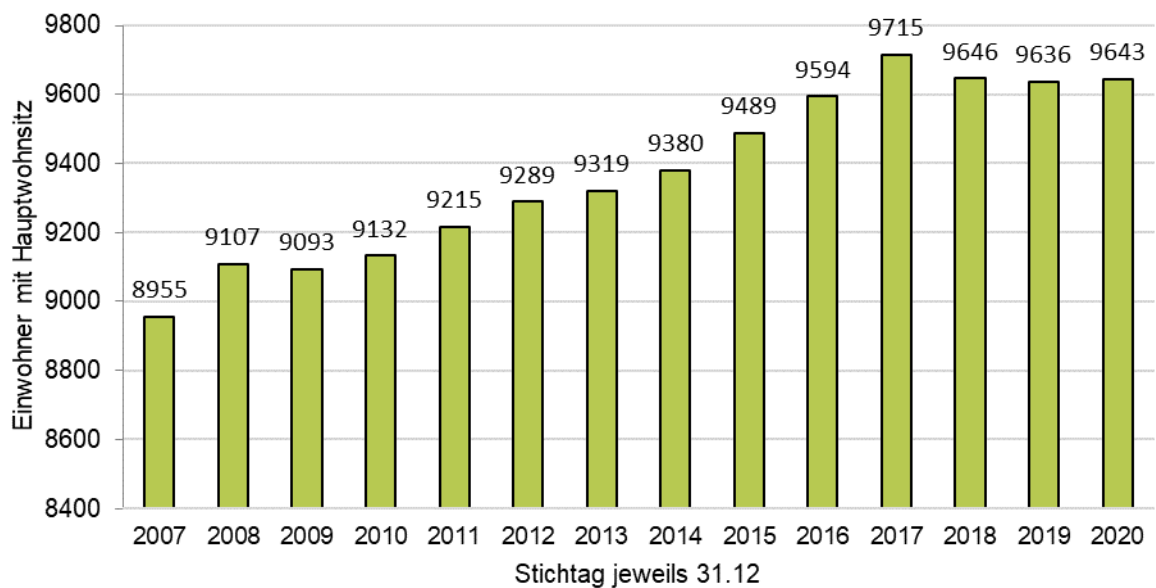


Auerbach

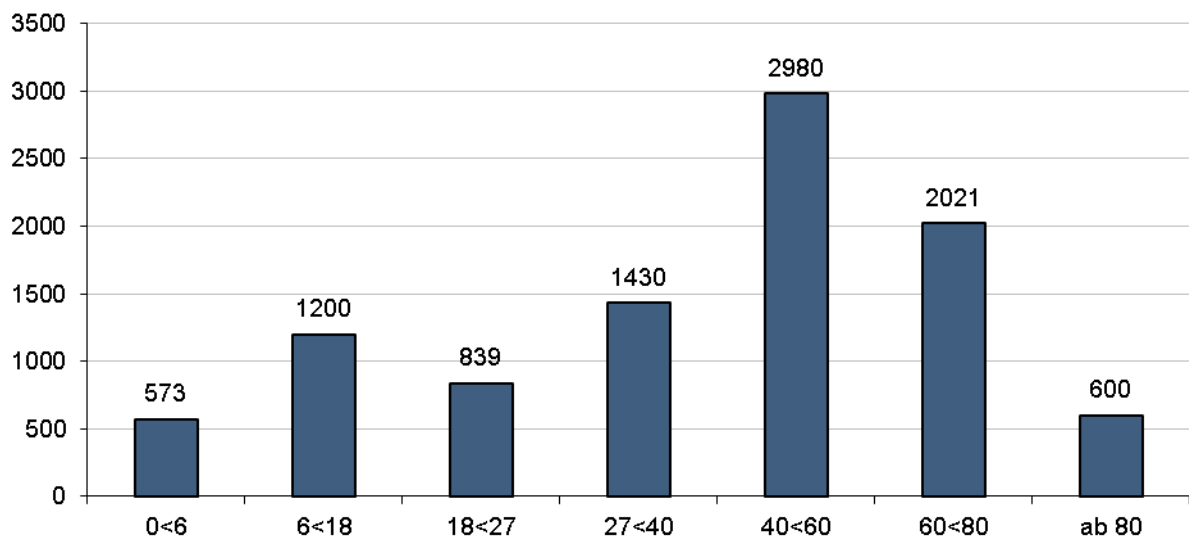
Kennzahlen

<u>Auerbach</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	8.981	9.636	9.643	9.323	9.459
Alters-Median	42 J.	46 J.	46 J.	49 J.	49 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	42,0 J.	43,8 J.	44 J.	47,7 J.	47,6 J.
- Frauen	42,8 J.	44,8 J.	45 J.		
- Männer	41,2 J.	42,7 J.	43 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	519 5,8%	572 5,9%	573 5,9%	444 4,8%	434 4,6%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.179 13,1%	1.216 12,6%	1.200 12,4%	1.033 11,1%	1.064 11,2%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	5.414 59,3%	5.724 59,4%	5.701 59,1%	4.979 53,4%	5.118 54,1%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	1.442 3,8	1.528 2,8	1.533 2,6	1.370 1,6	1.486 1,8
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.745 19,1%	2.018 20,9%	2.021 21%	2.434 26,1%	2.442 25,8%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	374 4,2%	550 5,7%	600 6,2%	868 9,3%	849 9%

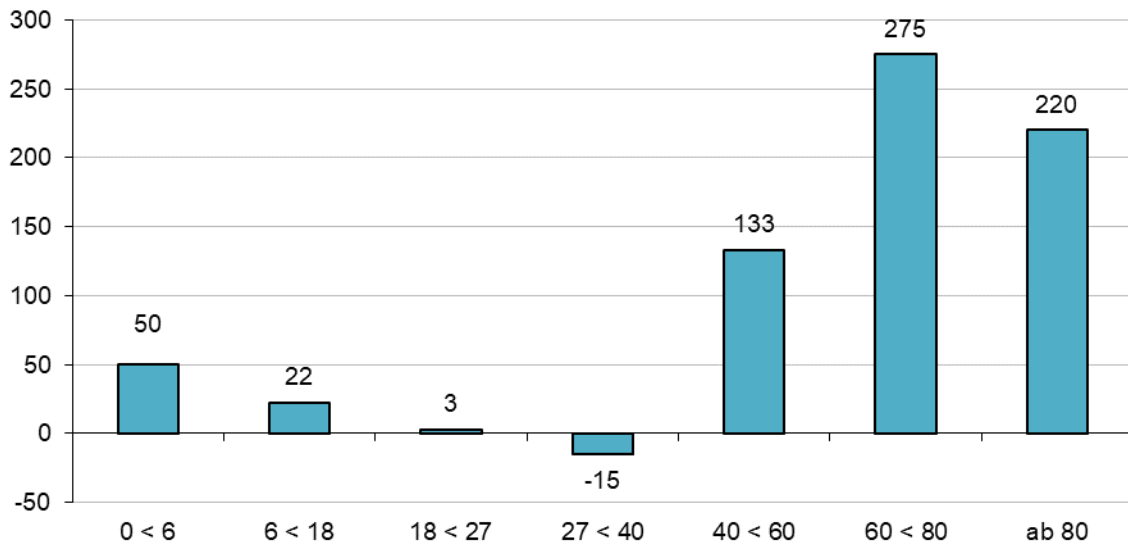
Bevölkerungsentwicklung Auerbach 2007-2020



Altersverteilung Bensheim Auerbach 2020



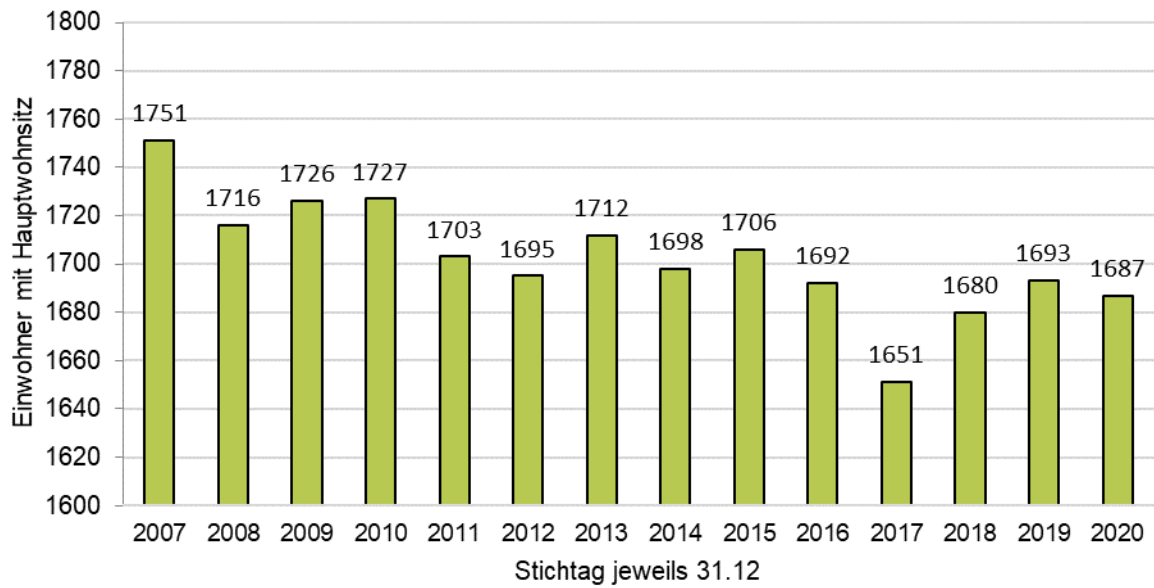
Veränderung der Altersgruppen in Auerbach im Vergleich zum Jahr 2007



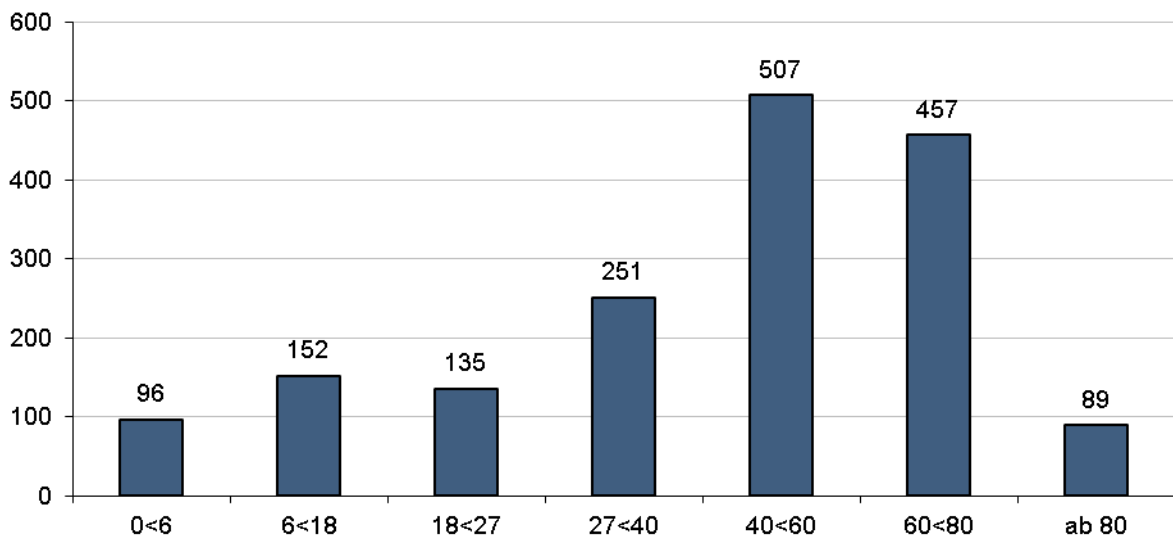
Fehlheim**Kennzahlen**

Fehlheim	2007	2019	2020	2043 (Mittlere Variante)	2043 (Obere Variante)
Einwohner	1.740	1.693	1.687	1.464	1.475
Alters-Median	44 J.	50 J.	50 J.	51 J.	51 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	43,3 J.	46,3 J.	46,7 J.	49,1 J.	48,8 J.
- Frauen	44,7 J.	47,6 J.	47,8 J.		
- Männer	42,0 J.	45 J.	45,6 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	65 3,7%	95 5,6%	96 5,7%	63 4,3%	63 4,3%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	216 12,4%	153 9%	152 9%	141 9,6%	143 9,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	1.112 63,9%	1.015 60%	1.012 60%	774 52,4%	792 53,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	317 4,8	262 2,9	262 3	180 1,2	190 1,3
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	344 19,8%	444 26,2%	457 27,1%	393 26,8%	391 26,5%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	66 3,8%	91 5,4%	89 5,3%	155 10,6%	147 10%

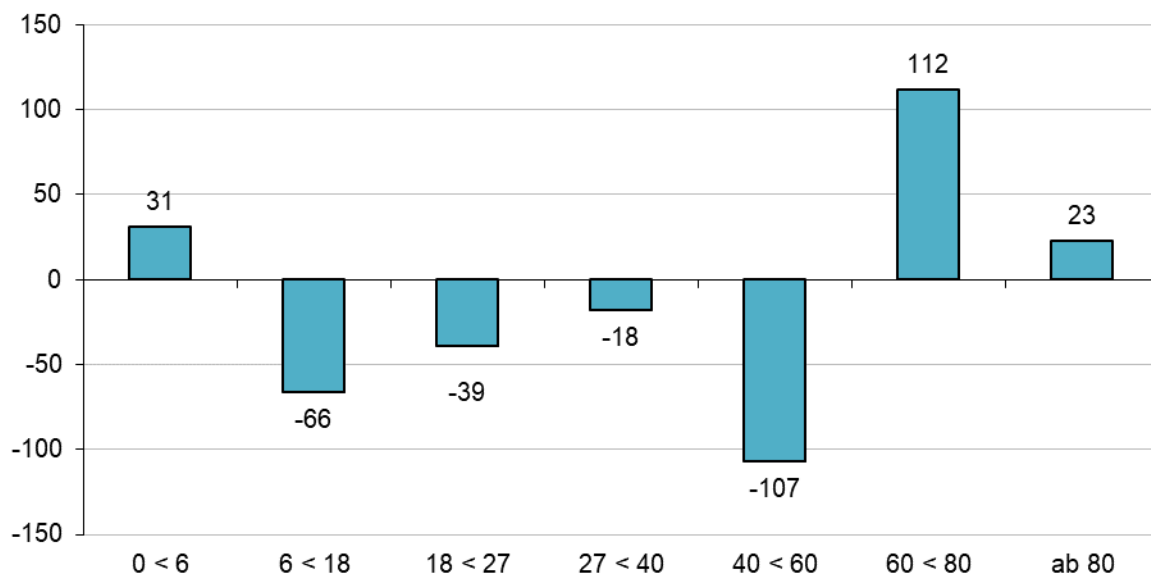
Bevölkerungsentwicklung Fehlheim 2007-2020



Altersverteilung Fehlheim 2020



Veränderung der Altersgruppen in Fehlheim im Vergleich zum Jahr 2007

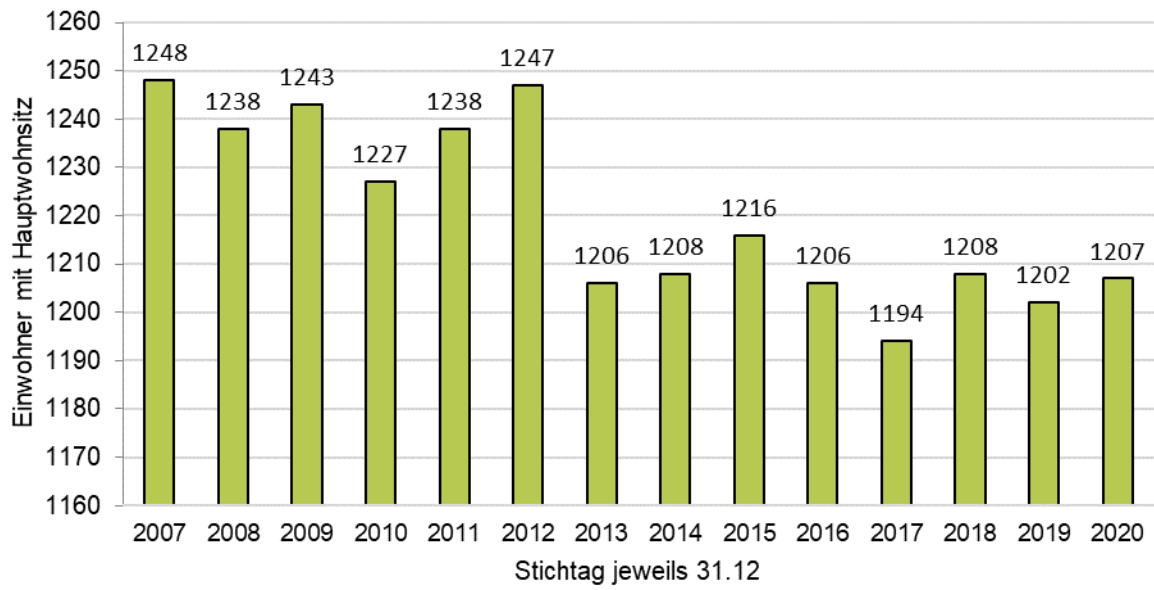


Gronau

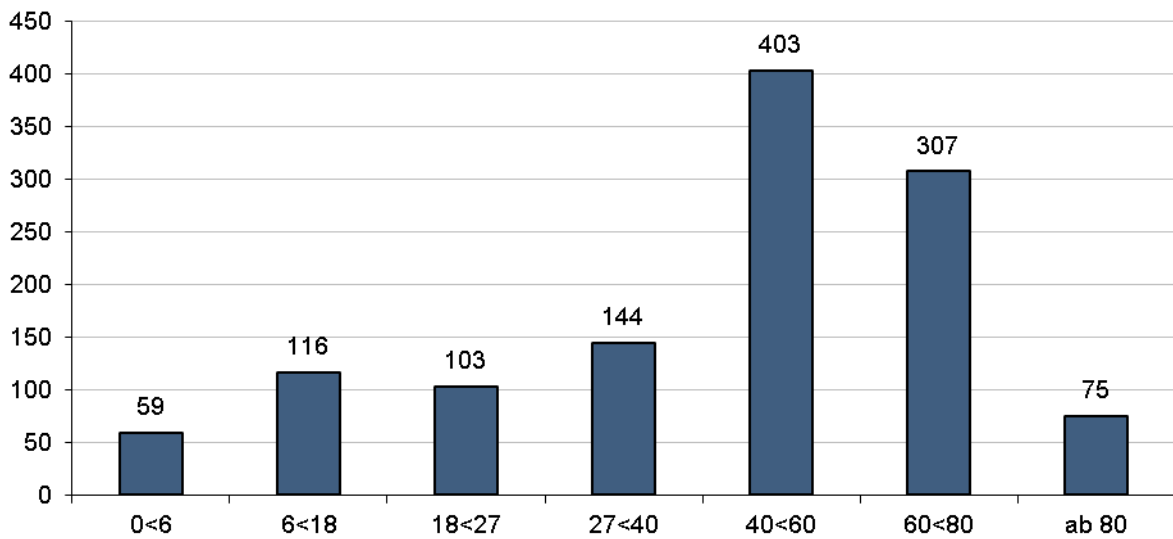
Kennzahlen

<u>Gronau</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	1.241	1.202	1.207	1.146	1.184
Alters-Median	42 J.	50 J.	50 J.	55 J.	55 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	41,5 J.	46,4 J.	46,9 J.	50,4 J.	50,3 J.
- Frauen	42,6 J.	47,7 J.	47,8 J.		
- Männer	40,4 J.	45,1 J.	46 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	64 5,2%	63 5,2%	59 4,9%	52 4,5%	53 4,5%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	190 12,3%	116 9,7%	116 9,6%	149 13%	162 13,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	750 60,4%	729 60,7%	729 60,4%	493 43%	507 42,8%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	216 6,2	199 2,9	210 2,8	140 1,1	151 1,2
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	230 18,5%	305 25,4%	307 25,4%	370 32,3%	385 32,5%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	35 2,8%	68 5,7%	75 6,2%	131 11,4%	131 11,1%

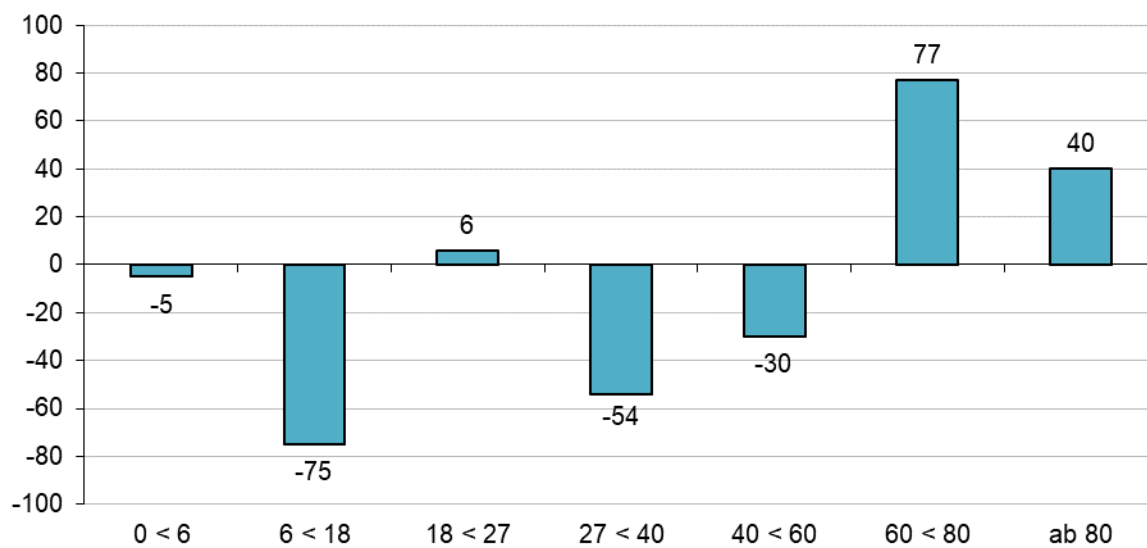
Bevölkerungsentwicklung Gronau 2007-2020



Altersverteilung Gronau 2020



Veränderung der Altersgruppen in Gronau im Vergleich zum Jahr 2007

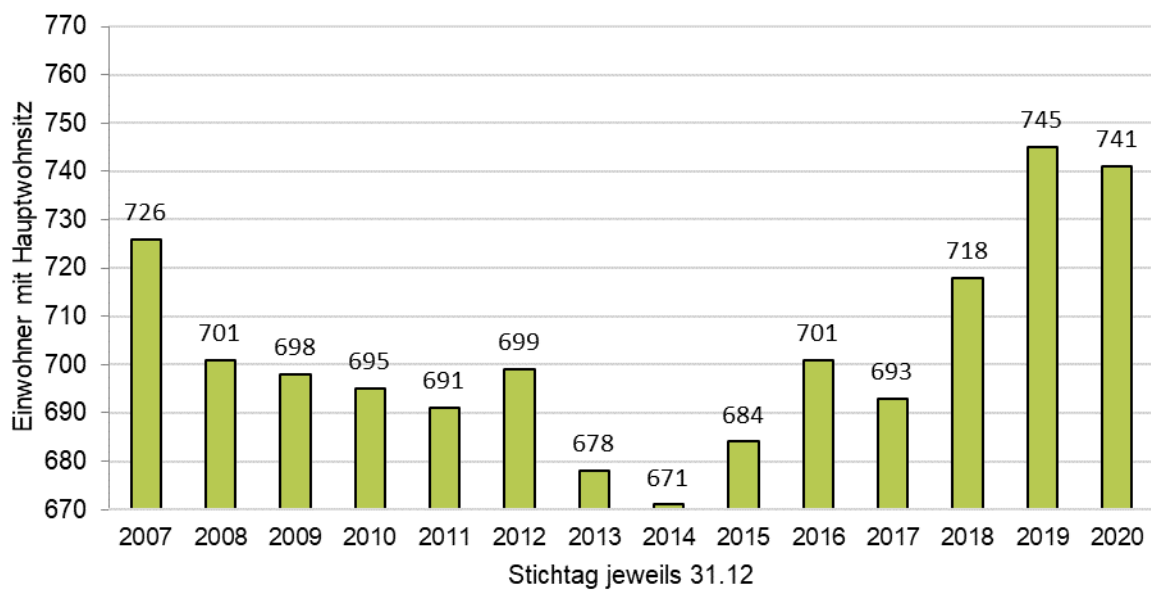


Hochstädten

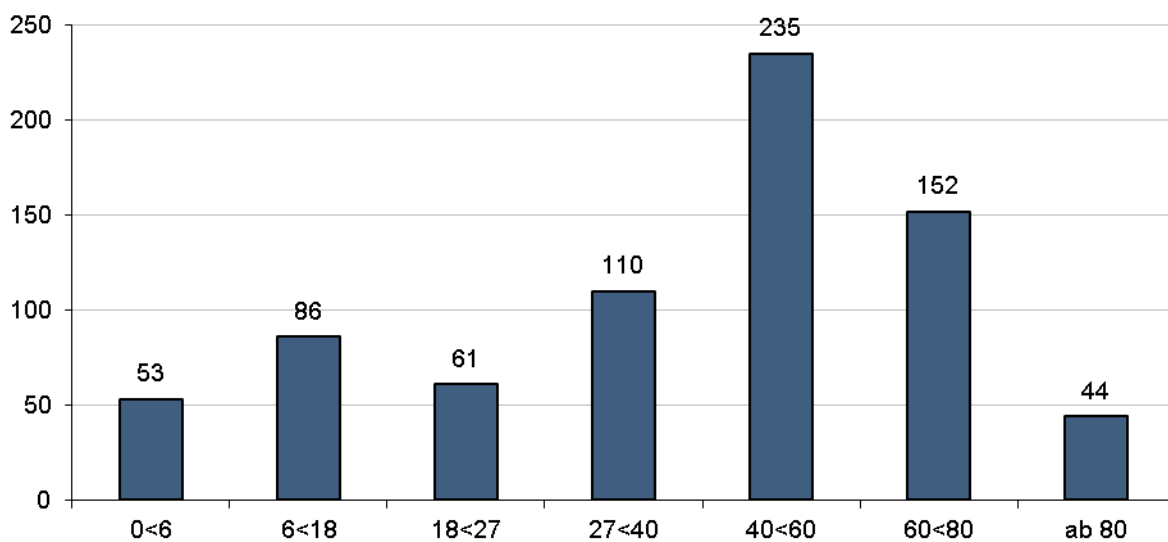
Kennzahlen

<u>Hochstädten</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	722	745	741	998	1.075
Alters-Median	41 J.	45 J.	47 J.	44 J.	44 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,1 J.	43 J.	44,1 J.	42,5 J.	41,8 J.
- Frauen	39,8 J.	42,6 J.	44,4 J.		
- Männer	40,3 J.	43,4 J.	43,9 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	46 6,4%	54 7,3%	53 7,15%	63 6,3%	67 6,2%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	107 14,8%	99 13,3%	86 11,6%	142 14,3%	159 14,8%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	426 59,0%	436 58,5%	441 59,5%	584 58,6%	647 60,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	109 5,5	114 3	117 2,7	159 2,7	182 3,3
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	129 17,7%	150 20,1%	152 20,5%	193 19,3%	190 17,7%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	20 2,8%	38 5,1%	44 5,9%	58 5,8%	56 5,2%

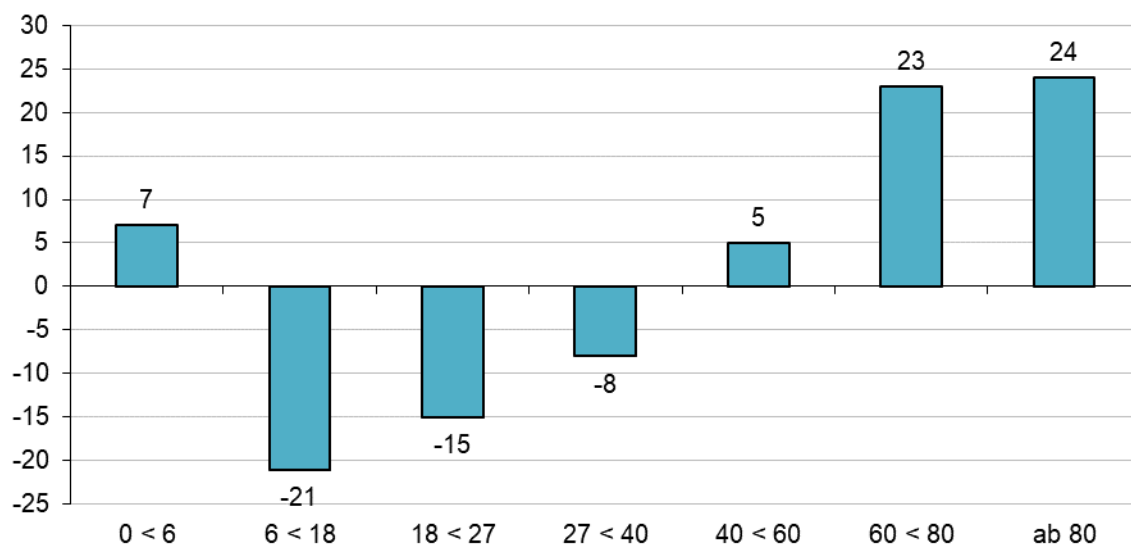
Bevölkerungsentwicklung Hochstädten 2007-2020



Altersverteilung Hochstädten 2020



Veränderung der Altersgruppen in Hochstädten im Vergleich zum Jahr 2007

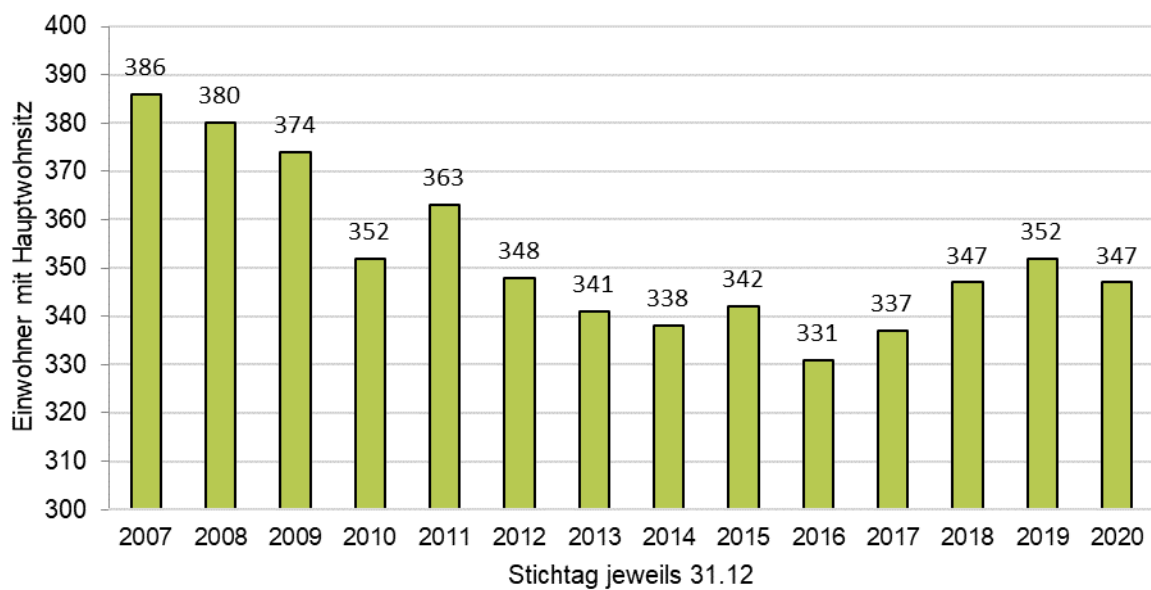


Langwaden

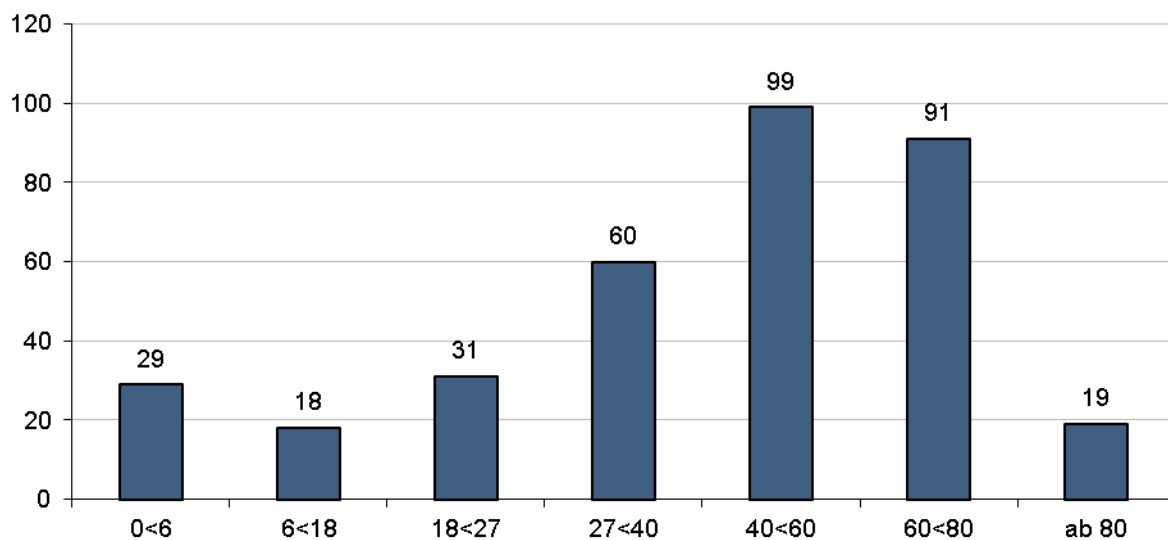
Kennzahlen

<u>Langwaden</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	382	352	347	426	457
Alters-Median	41 J.	48 J.	49 J.	45 J.	45 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,9 J.	45,3 J.	45,5 J.	44,1 J.	43,1 J.
- Frauen	40,8 J.	45,8 J.	45,9 J.		
- Männer	41,0 J.	44,7 J.	45,1 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	23 6,0%	26 7,4%	29 8,4%	23 5,5%	27 5,9%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	54 14,1%	26 7,4%	18 5,2%	64 14,9%	72 15,8%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	242 63,4%	220 65,5%	213 61,4%	241 56,5%	261 57,2%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	68 7,6	56 2,8	51 2,7	80 2,4	88 2,6
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	69 18,1%	88 25%	91 26,2%	81 19%	80 17,5%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	9 2,4%	20 5,7%	19 5,5%	34 7,9%	33 7,3%

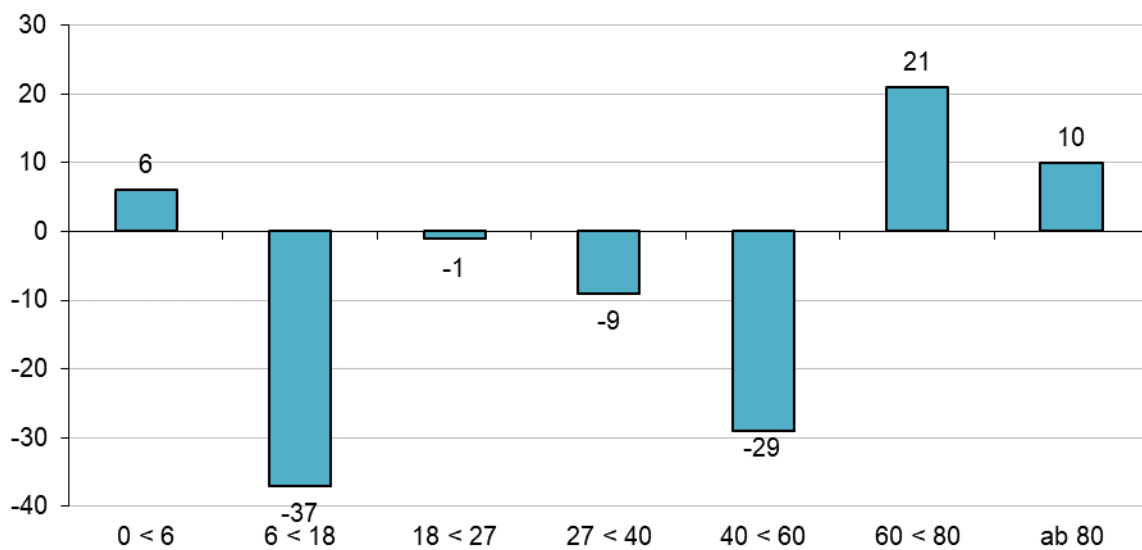
Bevölkerungsentwicklung Langwaden 2007-2020



Altersverteilung Langwaden 2020



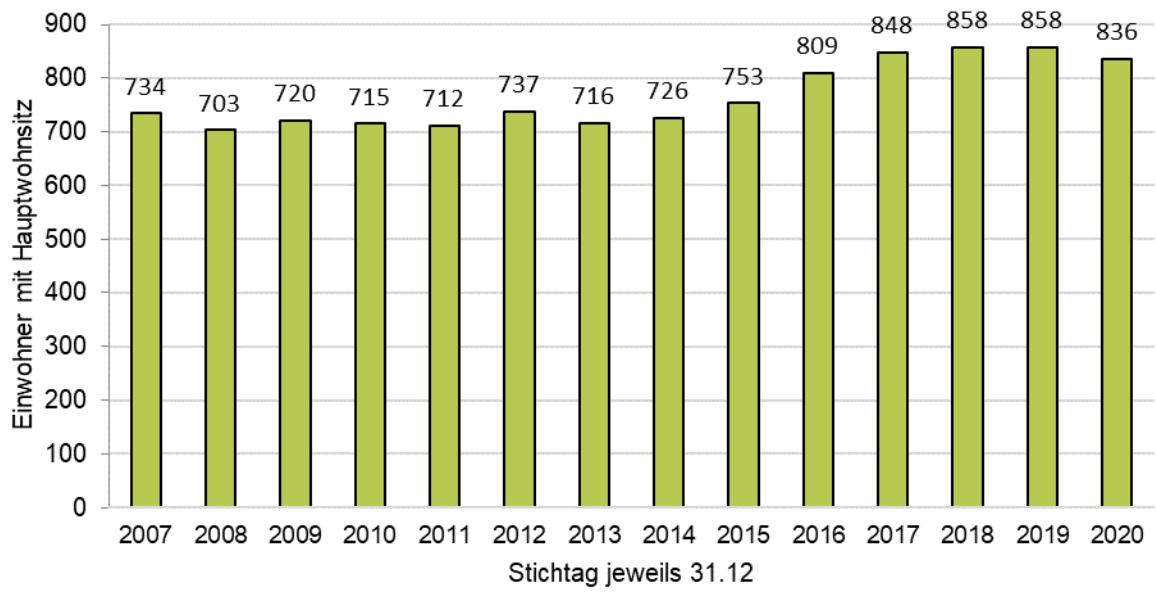
Veränderung der Altersgruppen in Langwaden im Vergleich zum Jahr 2007



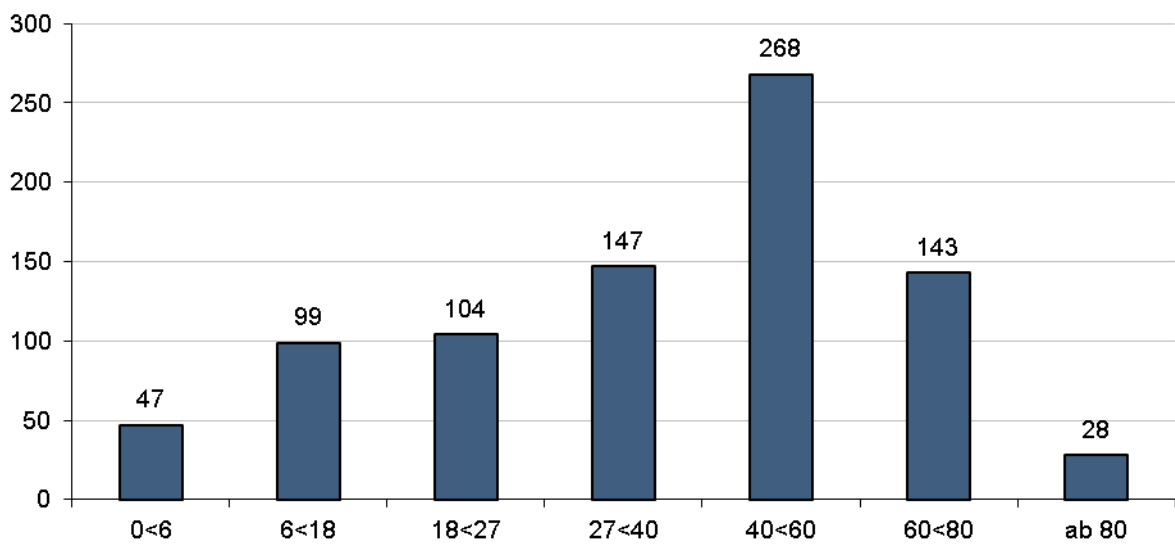
Schönberg**Kennzahlen**

<u>Schönberg</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	733	858	836	1.704	1.902
Alters-Median	41 J.	40 J.	41 J.	41 J.	41 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	40,5 J.	40,5 J.	41,1 J.	40,7 J.	40,1 J.
- Frauen	41,2 J.	41,4 J.	42,2 J.		
- Männer	39,9 J.	39,9 J.	40,2 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	44 6,0%	46 5,4%	47 5,6%	110 6,4%	122 6,4%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	97 13,2%	106 12,4%	99 11,8%	246 14,5%	280 14,7%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	471 64,3%	553 64,5%	548 65,6%	1.029 60,4%	1.169 61,4%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	107 3,6	113 4,5	119 4,25	202 3,8	231 4,8
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	115 15,7%	147 17,1%	143 17,11%	328 19,3%	351 18,4%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	30 4,1%	25 2,9%	28 3,4%	53 3,1%	48 2,5%

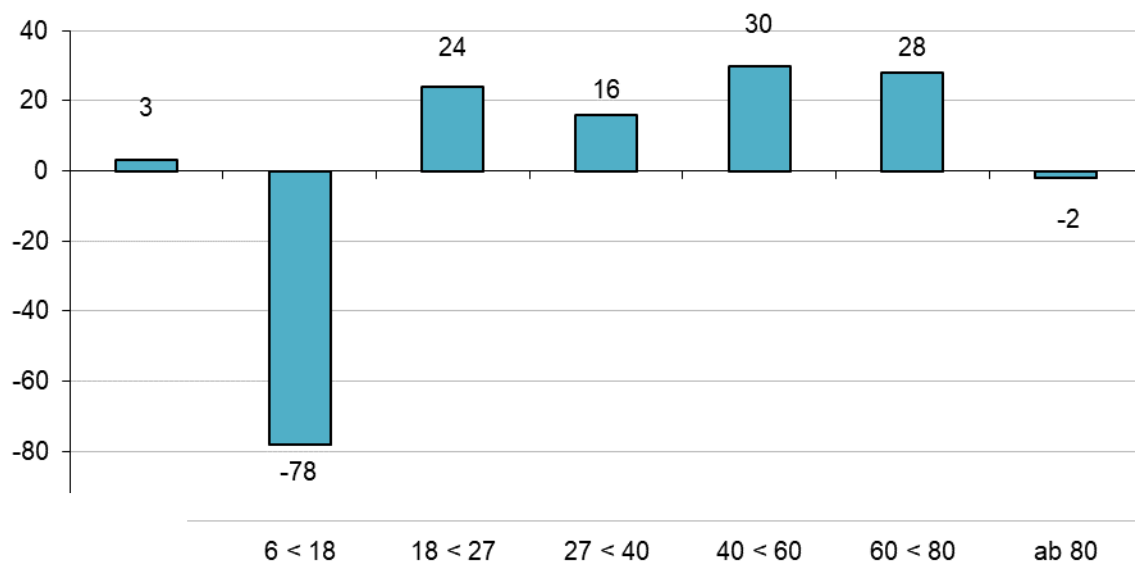
Bevölkerungsentwicklung Schönberg 2007-2020



Altersverteilung Schönberg 2020



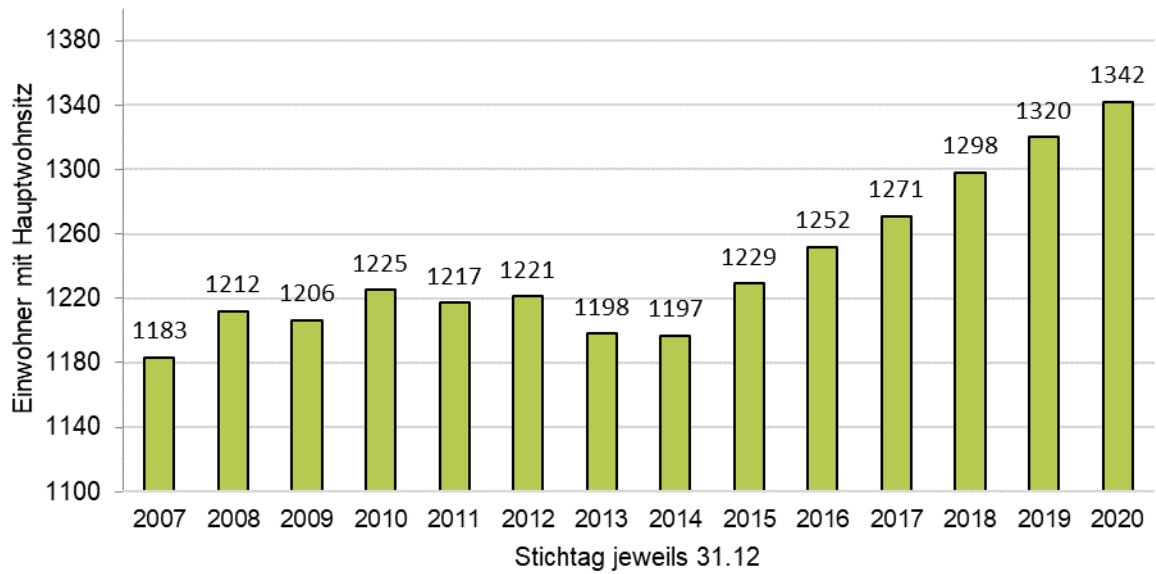
Veränderung der Altersgruppen in Schönberg im Vergleich zum Jahr 2007



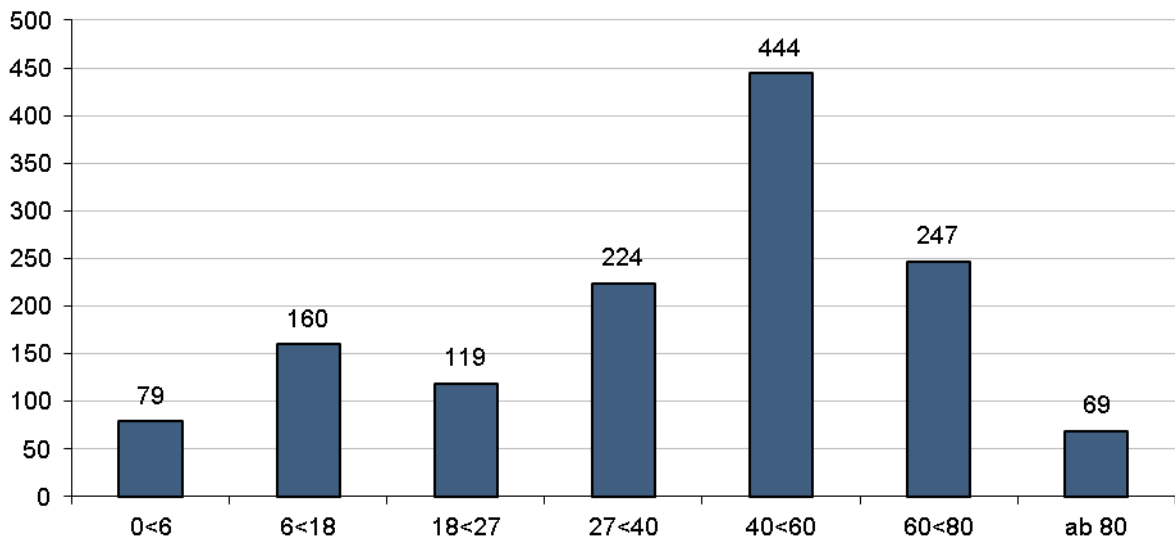
Schwanheim**Kennzahlen**

<u>Schwanheim</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	1.178	1.320	1.342	1.892	2.060
Alters-Median	42 J.	46 J.	44 J.	44 J.	43 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	41,6 J.	43,6 J.	43,2 J.	42,5 J.	41,7 J.
- Frauen	42,6 J.	44,3 J.	44 J.		
- Männer	40,5 J.	42,9 J.	42,4 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	64 5,4%	75 5,7 %	79 5,9%	109 5,7%	118 5,7%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	170 14,4%	150 11,4%	160 11,9%	276 14,6%	314 15,2%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	711 60,4%	818 62%	836 62,3%	1.081 57,1%	1.201 58,3%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	178 5,4	225 3,4	224 3,2	277 3,1	314 3,8
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	240 20,4%	253 19,2%	247 18,4%	402 21,3%	410 19,9%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	33 2,8%	66 5%	69 5,1%	90 4,7%	83 4%

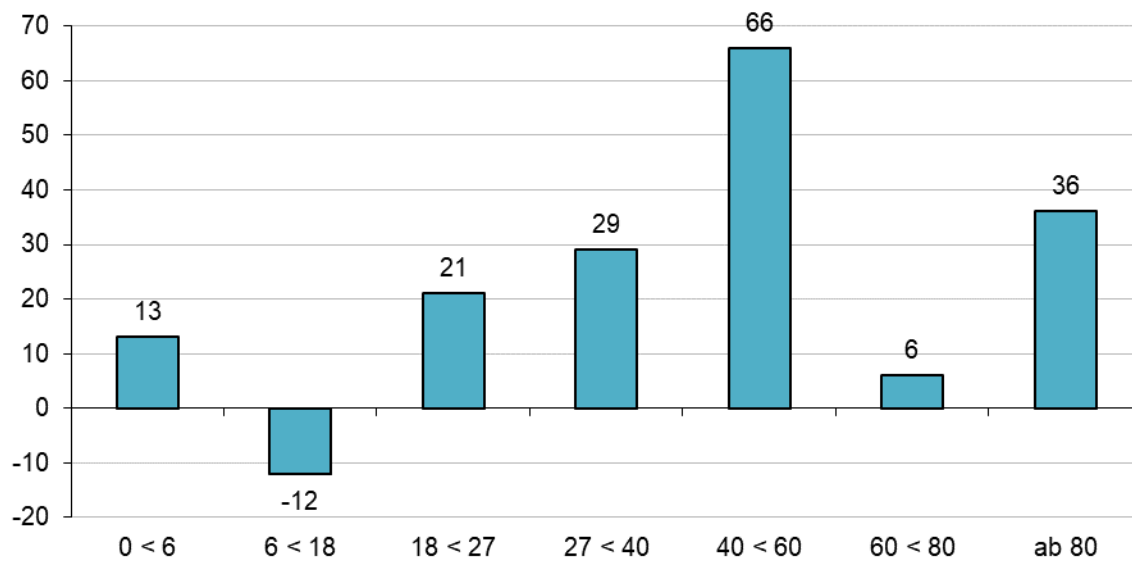
Bevölkerungsentwicklung Schwanheim 2007-2020



Altersverteilung Schwanheim 2020



Veränderung der Altersgruppen in Schwanheim im Vergleich zum Jahr 2007

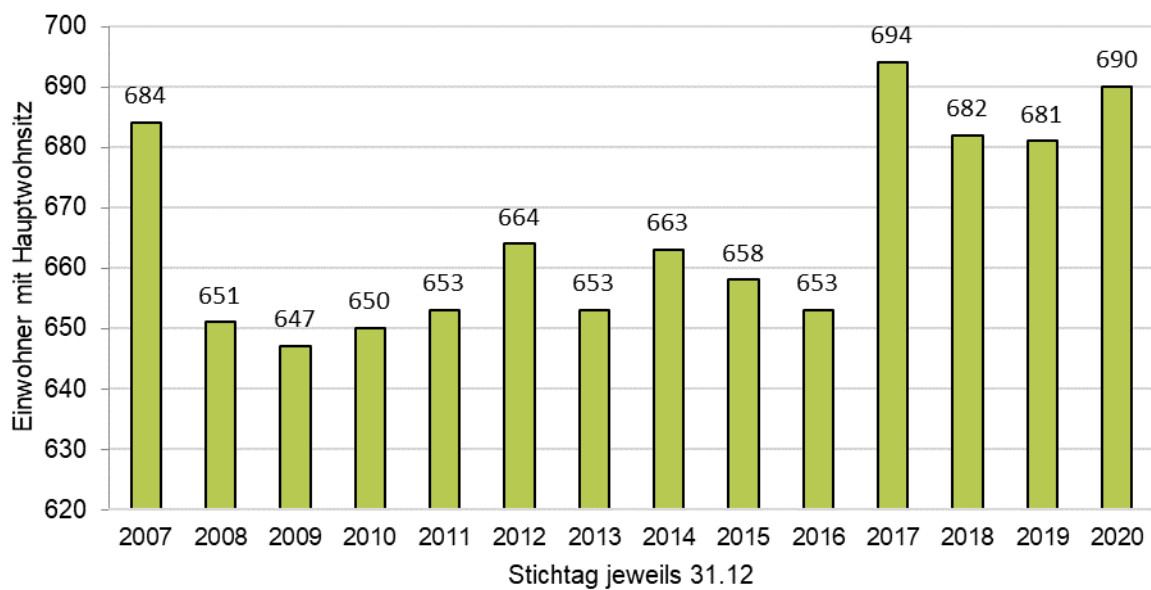


Wilmshausen

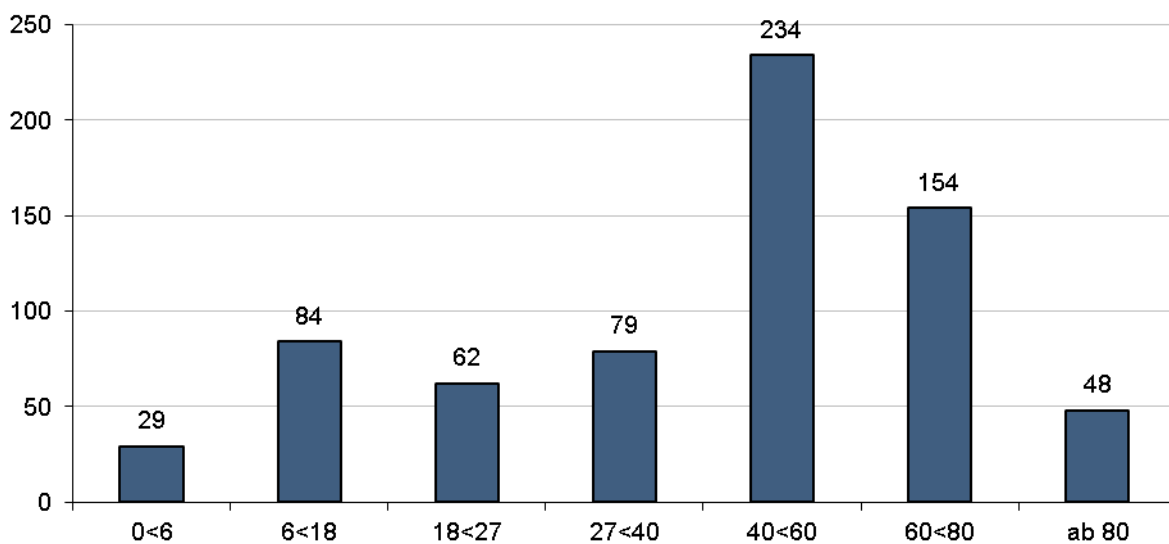
Kennzahlen

<u>Wilmshausen</u>	<u>2007</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2043</u> (Mittlere Variante)	<u>2043</u> (Obere Variante)
Einwohner	681	681	690	916	1.002
Alters-Median	43 J.	48 J.	49 J.	44 J.	43 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	43,3 J.	45,5 J.	46,2 J.	44,8 J.	44 J.
- Frauen	44,2 J.	46,1 J.	46,8 J.		
- Männer	42,4 J.	45 J.	45,6 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	44 6,5%	32 4,7%	29 4,2%	43 4,7%	48 4,8%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	78 11,5%	83 12,2%	84 12,2%	93 10,1%	104 10,4%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	404 59,3%	406 59,6%	409 59,3%	562 61,3%	692 62,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	113 3,3	112 2,3	116 2,4	118 2,2	132 2,5
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	144 21,1%	144 21,15%	154 22,3%	197 21,5%	202 20,1%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	34 5,0%	48 7,1%	48 7%	55 6%	53 5,2%

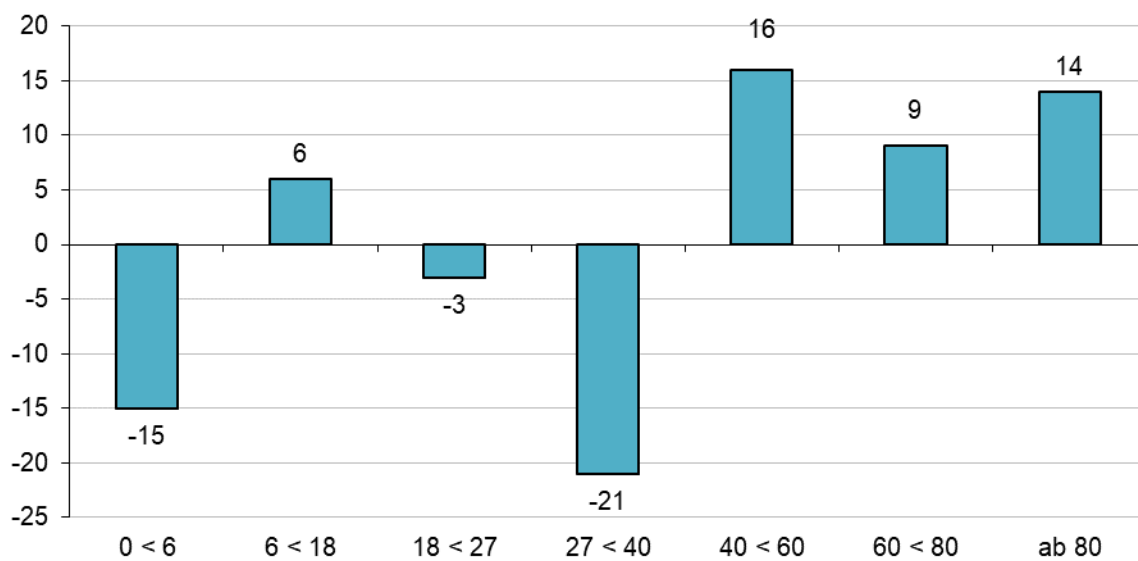
Bevölkerungsentwicklung Wilmshausen 2007-2020



Altersverteilung Wilmshausen 2020



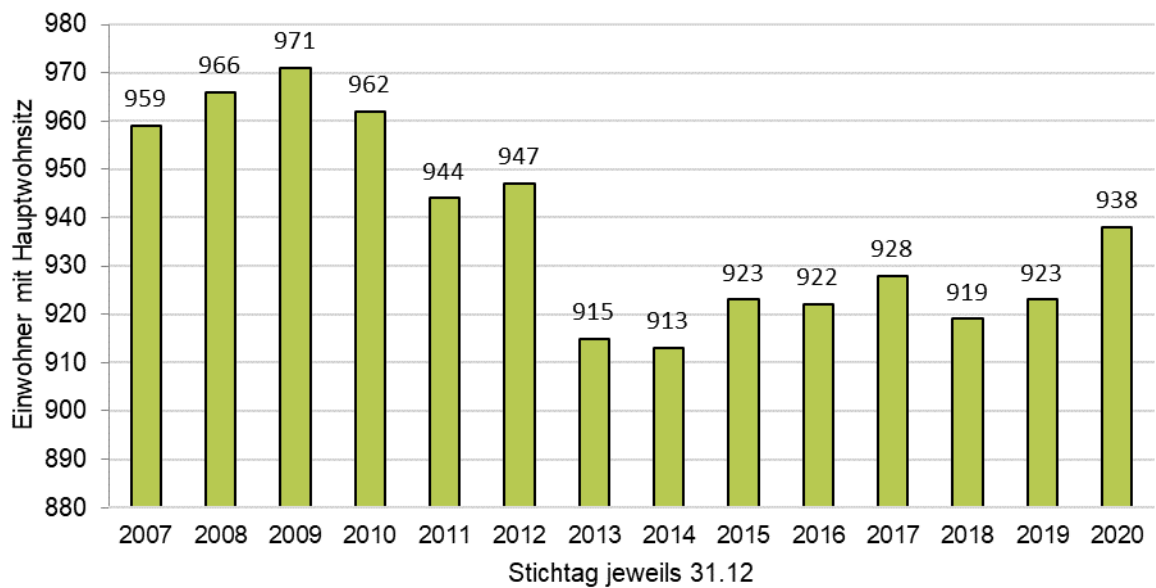
Veränderung der Altersgruppen in Wilmshausen im Vergleich zum Jahr 2007



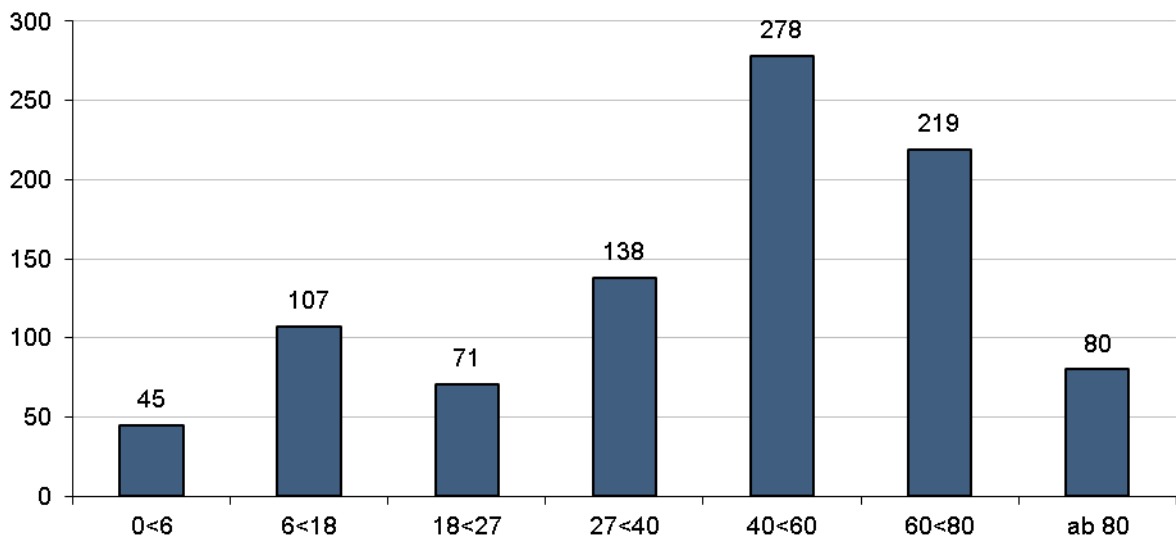
Zell**Kennzahlen**

<u>Zell</u>	2007	2019	2020	2043 (Mittlere Variante)	2043 (Obere Variante)
Einwohner	966	923	938	978	1.018
Alters-Median	45 J.	50 J.	50 J.	48 J.	48 J.
Durchschnitts-Alter					
- insgesamt	45,0 J.	47,1J.	47 J.	43,8 J.	43,2 J.
- Frauen	45,4 J.	48,1J.	48 J.		
- Männer	44,6 J.	46, J.	46 J.		
Kinder bis zu 6 Jahren Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	42 4,3%	45 4,9%	45 4,8%	64 6,6%	67 6,6%
Kinder und Jugendliche 6 bis 18 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	114 11,8%	107 11,6%	107 11,4%	142 14,5%	152 14,9%
Erwerbspersonenpotential (20 bis 65 J.) Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	571 59,1%	523 56,7%	536 57,1%	506 51,8%	573 52,7%
Frauen 40 bis 60 Jahre Relation zur Anzahl der EW ab 80 J. (=1,0)	154 3,8	145 2	145 1,8	132 1,6	146 1,9
Einwohner 60 bis 80 Jahre Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	239 24,7%	220 %23,8	219 23,4%	211 20,5%	212 20,8%
Einwohner ab 80 J. Anteil dieser an der Gesamtbevölkerung	41 4,2%	73 7,9%	80 8,5%	81 8,3%	77 7,5%

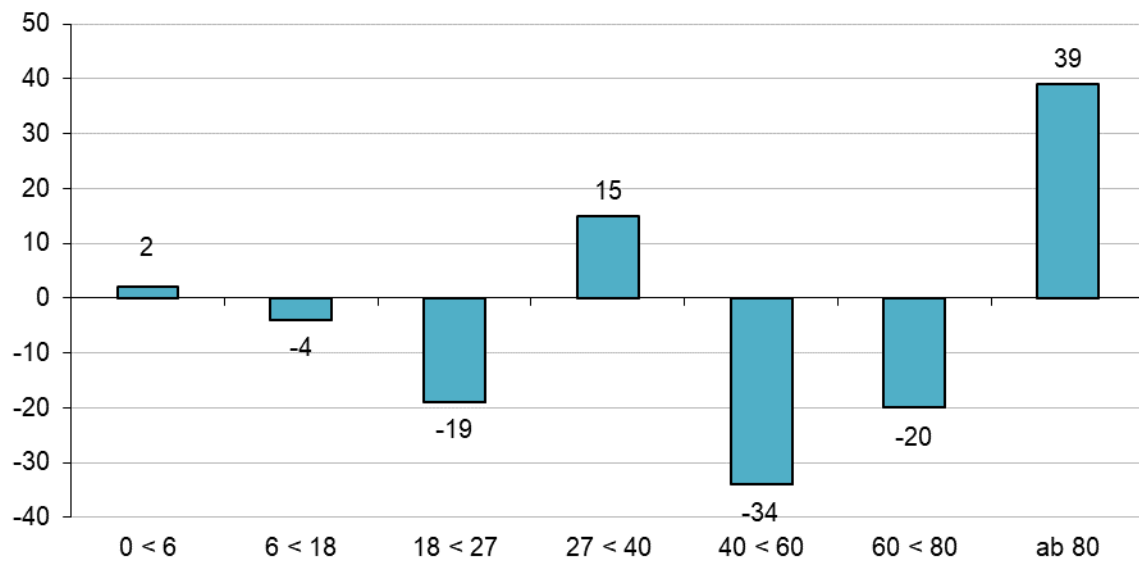
Bevölkerungsentwicklung Zell 2007-2020



Altersverteilung Zell 2020



Veränderung der Altersgruppen in Zell im Vergleich zum Jahr 2007



Impressum

Herausgeber

Magistrat der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18
64625 Bensheim
www.bensheim.de

Ansprechpartnerin

Demographiebeauftragte
Lilli Lebsack
Kirchbergstraße 25
64625 Bensheim
demographie@bensheim.de

13.10.2021